

Wenn es nicht zu heiß wäre - Südafrika ist eine Reise wert

Bildervortrag: Reiseerlebnis – Südafrika von Familie Mollenhauer

Am 20.8.2025 fand unser regelmäßig, stattfindendes Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Osterburg statt. Nach den obligatorischen Informationen wurde zu einer Reise nach Südafrika eingeladen.

Herr und Frau Mollenhauer aus Tangermünde ließen uns an ihren Eindrücken von ihrer wunderschönen Reise nach Südafrika in Wort und Bild teilhaben.



Frau und Herr Mollenhauer

Die ersten farbenfrohen Bilder der Hauptstadt Pretorias, mit ihren englisch gestalteten Regierungsgebäuden, war schon sehr beeindruckend. Übrigens habt ihr gewusst, dass es neben Pretoria noch 2 weitere Hauptstädte in Südafrika gibt. Kapstadt (Sitz des Parlaments), Bloemfontein (Gerichtshauptstadt – Sitz des Obersten Berufungsgericht) und eben Pretoria (Sitz der Exekutive).

Frau Mollenhauer erzählte uns einiges über die politische Geschichte und Entwicklung des Landes. Auch die unangenehmen Seiten der unterdrückten Menschen wurden sichtlich betroffen in Bildern festgehalten. Man möchte bezüglich dieser Bilder nicht dort leben.

Aber was uns doch viel mehr mit Afrika und auch Südafrika verbindet ist die Tierwelt. Ob es Zebras, Antilopen, Gnus, Krokodile, Hippos (Nilpferde-Flusspferde) und Elefanten waren, all diese Tiere wurden in imposanten Posen fotografiert.

Wenn es abends zur Tränke geht, wie friedlich sie neben einander stehen und das Krokodil ruhig im Wasser liegt. Wie die Zebras und Antilopen Platz machen, wenn der „Herr Elefant“

kommt. Wie ein Elefant sich hinlegt und sich streicheln lässt, die Erdnüsse aus den Händen der Gäste nimmt, alles wurde mit Leidenschaft festgehalten. Man wollte selbst mal anfassen. All die Tiere in Afrika haben Vorfahrt, wenn ihr Weg die der Autos kreuzt.

Auch die kulinarischen Leckerbissen des Landes wurden in Bild und Wort erklärt. Die wunderschönen Tiere werden aber auch vom Mensch gegessen. So soll Krokodil nach Hühnchen schmecken. All das Fleisch wird fast nur gegrillt mit allen möglichen (indischen) Gewürzen serviert und gegessen. Man kann nicht alles erwähnen nur staunen. Ihre Sehenswürdigkeiten wie ein Glaselefant, Perlenpuppen oder afrikanische Holzfiguren, Schmuck brachte die Familie Mollenhauer mit. Diesen konnten wir anfassen und man erklärte uns, dass diese Gegenstände von Hand gefertigt wurden. Zum Schluss ihrer Südafrikareise besuchte die Reisegruppe noch Swasiland (Eswatini). Swasiland hat einen König mit jetzt aktuell 14 Frauen und er hat das recht noch weitere zu ehelichen.

(Sein Vater hatte 70 Frauen und 210 Kinder).

Alle Teilnehmer möchten sich bei Herrn und Frau Mollenhauer bedanken und wir freuen uns schon auf ihren nächsten Urlaubsbericht.